

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	GB 0 - Geschäftsbereich des OB GB 4 – Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Clara Leonie Utsch Gerd-Uwe Wolf
	Telefon (0202)	+49 202 563 5749 +49 202 563 4709
	E-Mail	<a href="mailto:claraleonie.utsch@stadt.wuppertal.de">claraleonie.utsch@stadt.wuppertal.de</a> <a href="mailto:gerd-uwe.wolf@stadt.wuppertal.de">gerd-uwe.wolf@stadt.wuppertal.de</a>
	Datum:	17.05.2019
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0413/19/1-A</b> öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
<b>20.05.2019 Rat der Stadt Wuppertal</b>		<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Bürgerbudget 2017 (VO/0413/19) vom 02.05.2019</b>		

### Grund der Vorlage

Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Bürgerbudget 2017 (VO/0413/19) vom 02.05.2019

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt die Antwort der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

### Unterschrift

Dr. Slawig

### Beantwortung

*Die Antwort der Verwaltung ist kursiv gedruckt.*

Frage:

Für die nichtrealisierten Projekte wurde angekündigt, dass diese in einen Ideenpool einfließen und gegebenenfalls anderweitig realisiert werden könnten. Dies wurde und wird auf Veranstaltungen im Rahmen der Bürgerbeteiligung und auch im Bericht Externe und interne Evaluation des Bürgerbudgets für den Doppelhaushalt 2018/2019 angeführt.

Wurden für nichtrealisierte Projekte aus dem Bürgerbudget 2017 andere Finanzierungsmöglichkeiten gefunden? Wenn ja, auf welche Töpfe konnte zurückgegriffen werden?

*Neben den im Bürgerbeteiligungsverfahren 2017 ausgewählten sechs Projekten wurden inzwischen von den nicht ausgewählten Projekten drei Projekte anderweitig (KoSI-Lab, Arbeitskreis Fair Trade) weiterverfolgt. Es handelt sich hierbei um die ehemaligen Projektideen „Belebung leer stehender Ladenlokale“, „Fahrradgaragen für den Ölberg“ sowie „Fair Trade Stadt Wuppertal ausbauen“.*

*Inwieweit weitere Projektideen aufgrund der öffentlichen Wahrnehmung durch Dritte aufgegriffen worden sind oder die Ideengeber von sich aus anderweitige Unterstützung für ihre Ideen gefunden haben, lässt sich nicht nachvollziehen. Ein diesbezüglicher Ideenpool ist bislang aus den unterschiedlichsten Gründen (u.a. personelle Neuaufstellung der Stabsstelle Bürgerbegleitung) nicht eingerichtet worden.*